



Abfallpräventionstage an der Allgemeine Gewerbeschule

«Sei die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst». Im Sinne von Mahatma Ghandi nahm die Allgemeine Gewerbeschule Basel das persönliche Abfallverhalten auf und wählte als Motto «Sauberkeit auf dem Schulareal». Die jungen Lernenden sollen Verantwortung für ihr eigenes Abfallverhalten übernehmen und Alternativen für eingefahrene Verhaltensmuster kennen lernen. Wie wichtig der Allgemeinen Gewerbeschule die Abfallthematik ist, zeigt sich darin, dass die Abfallpräventionstage für alle 900 Lernenden des ersten Lehrjahres obligatorischer Bestandteil des Unterrichts sind.

Ende Schuljahr findet jeweils in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt und Energie die Abfallpräventionstage mit einem Abfallparcours statt. Während einer Woche führen die AbfallpädagogInnen des Amtes für Umwelt und Energie Abfallunterricht mit den Lernenden durch. Kern des Unterrichts ist ein Abfallparcours zu den Themen Littering, Recycling und Abfallvermeidung. Die Lernenden können hier ihren eigenen Umgang mit dem Abfall reflektieren, indem sie z.B. Chips-Verpackungen abwägen, um die abfallärmste Verpackung zu ermitteln. Oder sie versuchen sich darin, Zigarettenstummel mit einer Abfallzange aus einem Topf mit Kies zu fischen – was für die meisten doch sehr mühsam ist. Um möglichst gut auf die individuellen Anliegen und Fragen eingehen zu können, wird der Diskussion um Sinn und Zweck eines schonungsvollen Umgangs mit Ressourcen grosse Bedeutung gegeben.

